

6. Epistolar

Brief von August Hermann Francke an Anna Magdalena Francke.

Francke, August Hermann

Weida, 17.08.1718

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-19177

Mein lieber Freund, 28

A 130^c

Es war mir sehr lieb,
u. Geseh. so bald, daß ich
ich habe noch keinen anfang
ich mir die abschrift von meinem
u. Anst. in gess. in bann. Briefe
den Zeit verstreuen. Ich werde dann, wo
nicht den freitag endlich, doch gar bald den
Vormittag wieder in Halle zu sein. Von
Halle wird mir mit freunden einander
wieder sehr lieb, wann wir ihn
zu bitten haben. Günstig u. freigeist
u. das ganze Land muß alle guten
sinnige, wenn u. was ab den halbesjahres
gibt. Ich verbleibe

Halle den 17.
Aug. 1718.

Dein treuer, ergebener
Mann u. Freund
A. J. Freund.

731
Madame
Madame Franke
née de Worm à
Leipzig Halle.